

dem Bär  
oder  
dem Bären?

# DUDEN

rufte  
oder rief?

Deutsch lernen und lehren

# Grammatiktabellen Deutsch

Regelmäßige und unregelmäßige Verben,  
Substantive, Adjektive, Artikel und Pronomen

Deutsch lernen und lehren

# Grammatiktabellen Deutsch

Regelmäßige und unregelmäßige Verben,  
Substantive, Adjektive, Artikel und Pronomen

Von Carsten Pellengahr  
in Zusammenarbeit mit der Dudenredaktion

Dudenverlag  
Berlin

Die **Duden-Sprachberatung** beantwortet Ihre Fragen zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik u. Ä. **montags bis freitags zwischen 09:00 und 17:00 Uhr.**

Aus Deutschland: **09001 870098** (1,99 € pro Minute aus dem Festnetz)

Aus Österreich: **0900 844144** (1,80 € pro Minute aus dem Festnetz)

Aus der Schweiz: **0900 383360** (3,13 CHF pro Minute aus dem Festnetz)

Die Tarife für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können davon abweichen.

Den kostenlosen Newsletter der Duden-Sprachberatung können Sie unter [www.duden.de/newsletter](http://www.duden.de/newsletter) abonnieren.

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag Bibliographisches Institut GmbH als Marke geschützt.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

© Duden 2016

D C B A

Bibliographisches Institut GmbH, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

**Redaktion** Ilka Pescheck

**Autor** Carsten Pellengahr

**Herstellung** Maike Häßler

**Typografie** init · Büro für Gestaltung, Bielefeld

**Umschlaggestaltung** Büroecco, Augsburg

**Umschlagabbildung** © istock.com (Aldo Murillo)

**Satz** fotosatz griesheim GmbH

**Druck und Bindung** Heenemann GmbH & Co. KG, Bessemerstraße 83-91, 12103 Berlin

ISBN 978-3-411-04225-8

Auch als E-Book erhältlich unter: ISBN 978-3-411-91176-9

[www.duden.de](http://www.duden.de)

■ Hinweise zum Aufbau und zur Benutzung dieses Buches	4
■ Verben	5
Einleitung	5
Regelmäßige Verben	13
Unregelmäßige Verben	27
Modalverben	212
Hilfsverben	218
■ Substantive	221
Einleitung	221
Maskulina und Neutra	224
Feminina	229
■ Adjektive	231
Einleitung	231
Starke Deklination	235
Schwache Deklination	235
Gemischte Deklination	236
■ Artikel	237
Einleitung	237
Bestimmter Artikel	238
Unbestimmter Artikel	238
■ Pronomen	239
Einleitung	239
Personalpronomen	242
Reflexivpronomen	242
Possessivpronomen	243
Demonstrativpronomen	249
Indefinitpronomen	250
Interrogativpronomen	253
Relativpronomen	254
■ Register	255

# Hinweise zum Aufbau und zur Benutzung dieses Buches

- Das vorliegende Buch behandelt die flektierbaren Wortarten des Deutschen. In **fünf Kapiteln** werden die Formen von Verben, Substantiven, Adjektiven, Artikeln und Pronomen gezeigt. Jedes Kapitel beginnt mit einer **kurzen grammatischen Darstellung** der jeweiligen Wortart in Tabellenform. In der linken Spalte finden sich dabei die grammatischen Gesetzmäßigkeiten, in der rechten Spalte werden **Beispiele** dazu gezeigt.
- Im Anschluss an diese Einleitungen finden sich **Deklinationstabellen**, die einen Überblick über die wesentlichen Wortformen geben. Mit ihrer Hilfe kann die Bildung der passenden Form eines Verbs, Substantivs, Adjektivs, Artikels oder Pronomens erschlossen werden.
- Besonders umfangreich sind die Grammatiktabellen für die Verben. Hier werden alle aktiven Zeiten eines Verbs gezeigt. Auch wenn die **regelmäßigen Verben** alle dem gleichen Muster folgen, sind hier mehrere Beispiele aufgeführt, um Besonderheiten zu zeigen. So steht neben den regelmäßigen Verben, ob es sich um trennbare, untrennbare, reflexive oder unpersönliche Verben handelt. Bei den **unregelmäßigen Verben** wird oberhalb der Tabelle das Ablautschema eines Verbs genannt, beispielsweise bei dem Verb *heben* der Ablaut *e – o – o* für: *heben* (Infinitiv Präsens), *hob* (3. Person Singular Präteritum), *gehoben* (Partizip II).
- Wenn es wichtige **Hinweise auf Varianten** bei der Bildung der Zeiten eines Verbs gibt, sind diese unter der Überschrift »**Achtung!**« unten rechts neben der jeweiligen Tabelle schnell zu erkennen. Unterhalb der Tabelle sind die infiniten Formen, der Imperativ und Beispiele für den Gebrauch eines Verbs aufgeführt. In allen Tabellen sind die Endungen eines Wortes und weitere veränderliche Teile fett dargestellt. So ist auf den ersten Blick ersichtlich, welche Teile eines Wortes bei der Bildung variieren und welche unveränderlich sind.
- Die im Buch behandelten Wörter und die Deklinationstypen der Substantive und Adjektive sind noch einmal im **alphabetischen Register** am Ende des Buches aufgeführt.

## ■ Funktionen von Verben

Verben werden nach ihrer Funktion in verschiedene Klassen eingeteilt. In den folgenden Verbtabelle werden gezeigt:

### ■ Vollverben

Vollverben sind alle Verben, die allein im Satz vorkommen können.

Er **schläft**.  
Sie **gibt** ihm ein Glas Wasser.

### ■ Hilfsverben (*haben, sein, werden*)

Hilfsverben kommen zusammen mit einem Vollverb vor und dienen dazu, bestimmte Tempusformen und das Passiv zu bilden.

Deine Mutter **hat** angerufen.  
Das Kind **ist** aufgewacht.  
Wir **werden** ihn morgen besuchen.  
Der Patient **wird** untersucht.

### ■ Modalverben (*wollen, müssen, dürfen, können, sollen, mögen*)

Modalverben drücken in Verbindung mit einem Vollverb im Infinitiv aus, dass etwas möglich, notwendig, gewollt, erlaubt, gefordert ist.

**Kannst** du mir bei der Arbeit helfen?  
**Möchtest/Willst** du einen Nachtisch?  
Man **darf** hier nicht rauchen.  
Du **sollst** zuerst deine Hausaufgaben machen.

## ■ Bedeutungsgruppen

Verben beschreiben Zustände, Vorgänge, Tätigkeiten und Handlungen.

Claudia **ist** krank.  
Ich konnte nicht **einschlafen**.  
Der Fahrer wollte **abbiegen**. Die Kinder **spielen**.

### ■ Persönliche und unpersönliche Verben

Die meisten Verben sind persönliche Verben. Sie können in allen drei Personen gebraucht werden.

Ich **trinke**.  
Du **gehst**.  
Sie **lacht**.

Unpersönliche Verben können – außer bei übertragenem Gebrauch – nur mit *es* verbunden werden.

Es **regnet/nieselt/donnert/blitzt/schneit**.  
*Übertragen*: Die Küche **blitzt** vor Sauberkeit.

# Verben

## Einleitung

### Reflexive Verben

Echte reflexive Verben treten immer mit einem Reflexivpronomen, das sich auf das Subjekt des Satzes bezieht, auf.

Ich **schäme mich**.  
Sie **freute sich** über unser Geschenk.

Unechte reflexive Verben können statt mit einem Reflexivpronomen auch mit einem Nomen oder Pronomen gebraucht werden.

(*Reflexiv:*) Sie **wäscht sich**.  
(*Nicht reflexiv:*) Sie **wäscht das Kind**.

### Transitive und intransitive Verben

Verben, die eine Akkusativergänzung haben und von denen ein Passiv gebildet werden kann, nennt man transitive (»zielende«) Verben. Alle anderen Verben nennt man intransitive (»nicht zielende«) Verben.

Die Polizei **fasste** den Täter.  
Ich **schließe** die Tür.

Der Läufer **ist gestolpert**.  
Wir **sind** in die Kirche **gegangen**.

## Die Verbformen

### Regelmäßige und unregelmäßige Konjugation

Die wichtigsten Unterschiede in der Konjugation der Verben bestehen in den Formen des Präteritums und des Partizips II. Nach den Bildungsweisen dieser beiden Formen unterscheidet man:

	Stammformen		
	Infinitiv	1. Pers. Sg. Prät.	Partizip II
<b>1. regelmäßige (»schwache«) Konjugation:</b> Bei den schwachen Verben bleibt der Stammvokal in allen Formen gleich; das Präteritum wird mit <i>-t-</i> zwischen dem Stamm und den Endungen gebildet, das Partizip II mit dem Präfix <i>ge-</i> und der Endung <i>-t</i> .	holen handeln	holte handelte	geholt gehandelt
<b>2. unregelmäßige (»starke«) Konjugation:</b> Bei den starken Verben wechselt der Stammvokal (Ablaut); das Partizip II wird mit dem Präfix <i>ge-</i> und der Endung <i>-en</i> gebildet.	rufen lügen schlafen lesen	rief log schliefl las	gerufen gelogen geschlafen gelesen

Bei einigen Verben ändert sich auch der auf den Stammvokal folgende Konsonant.	stehen ziehen	stand zog	gestanden gezogen
Eine weitere Gruppe der unregelmäßigen Verben hat im Präteritum und Partizip II Vokalwechsel (und Konsonantenwechsel), wird aber in den Endungen regelmäßig konjugiert.	brennen denken bringen	brannte dachte brachte	gebrannt gedacht gebracht

### ■ Einfache, trennbare und untrennbare Verben

Neben **einfachen Verben** (*kommen, gehen ...*) gibt es viele abgeleitete und zusammengesetzte Verben, also **Verben**, die **aus mehreren Bestandteilen** bestehen (*teil-nehmen, be-kommen ...*):

Einige Verben sind <b>trennbar</b> .	Er <b>nahm</b> an der Wahl <b>teil</b> . Das Flugzeug <b>hob</b> vom Boden <b>ab</b> .
Bei den anderen, den <b>untrennbaren</b> Verben, sind die Bestandteile fest verbunden.	Sie <b>bekam</b> viele Geschenke. Sie <b>verließen</b> das Konzert vorzeitig.

### ■ Personalformen (finite Verbformen)

Verbformen, die in Person und Numerus mit dem Subjekt (Satzgegenstand) übereinstimmen, heißen Personalformen (finite Verbformen). Person und Numerus werden durch die Endungen (Personalendungen) angezeigt, die an den Verbstamm angefügt werden. Die Personalform des Verbs gibt Auskunft über:

a) <b>Person</b>	1., 2., 3. Person	Wer tut etwas?
b) <b>Numerus (die Zahl)</b>	Singular, Plural	Wie viele tun etwas?
c) <b>Tempus (Zeit)</b>	Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I/II	Wann geschieht etwas?
d) <b>Modus (Aussageweise)</b>	Indikativ Konjunktiv Imperativ	Geschieht etwas wirklich? Ist es möglich, dass etwas geschieht? Aufforderung, etwas zu tun
e) <b>Handlungsart (Genus Verbi)</b>	Aktiv Passiv	Tut die Person etwas? Wird etwas getan?



# Verben

## Einleitung

### ■ Infinitiv und Partizip (infinite Verbformen)

#### ■ Infinitiv

<b>Bildung:</b> Der Infinitiv (die <b>Grund- oder Nennform</b> ) besteht aus dem Verbstamm und der Endung <i>-en</i> oder (bei Verben auf <i>-el, -er</i> ) <i>-n</i> .	schreiben, fragen, rufen, tragen handel <b>n</b> , sichern
<b>Gebrauch:</b> in Verbindung mit anderen Verben (vor allem mit dem Hilfsverb <i>werden</i> und Modalverben)	Du musst <b>aufpassen</b> . Wir werden uns noch <b>erkälten</b> .
als Satzglied oder als Attribut zu einem Nomen	<b>Lesen</b> bildet. Mein Ziel <b>durchzuhalten</b> trieb mich an.

#### ■ Partizip I (Mittelwort I)

<b>Bildung:</b> Infinitiv + <i>d</i>	schreibend, fragend, rufend, tragend
<b>Gebrauch:</b> als Attribut zu einem Nomen oder Satzglied	ein <b>fragendes</b> Gesicht Er saß <b>schreibend</b> am Küchentisch.

#### ■ Partizip II (Mittelwort II)

<b>Bildung:</b> In der Regel erhält es das Präfix <i>ge-</i> , das jedoch bei untrennbaren Verben, Verben auf <i>-ieren</i> und bei Zusammensetzungen mit Verben dieser beiden Gruppen entfällt.	fragen – <b>gefragt</b> rufen – <b>gerufen</b> bestellen – <b>bestellt</b> prämiieren – <b>prämiert</b> vorbestellen – <b>vorbestellt</b>
Regelmäßige Verben erhalten die Endung <i>-t</i> , unregelmäßige meist die Endung <i>-en</i> .	legen – <b>gelegt</b> waschen – <b>gewaschen</b>
Bei trennbaren Verben tritt <i>-ge-</i> zwischen Präfix und Verbstamm.	aufsetzen – <b>aufgesetzt</b> durchlesen – <b>durchgelesen</b>
<b>Gebrauch:</b> hauptsächlich in Verbindung mit Hilfsverben (Bildung von Tempusformen und Passiv)	sie hat <b>gefragt</b> (Perfekt) sie werden <b>gefragt</b> (Passiv)
als Attribut zu einem Nomen	eine <b>angelehnte</b> Tür
oder als Satzglied	Er sah mich <b>erschüttert</b> an.

## ■ Aktiv und Passiv (Genus Verbi)

Die Verbformen **Aktiv** (Tatform) und **Passiv** (Leideform) drücken eine unterschiedliche Blickrichtung bzw. Handlungsart (Genus Verbi) aus. Man unterscheidet zwischen Vorgangspassiv und Zustandspassiv.

### ■ Aktiv

Im Aktiv wird das Geschehen von seinem Träger (»Täter«) her dargestellt.

Der Chef **entließ** drei Mitarbeiter.  
Der Zug **fuhr** in den Bahnhof **ein**.

### ■ Vorgangspassiv (*werden*-Passiv)

Das Vorgangspassiv wird gebildet mit *werden* und dem Partizip II des betreffenden Verbs. Es stellt den Vorgang (das Geschehen, die Handlung) in den Vordergrund; der Handelnde muss nicht immer genannt werden.

Der Wagen **wurde** von der Werkstatt **abgeschleppt**.  
Die Tür **ist** von der Polizei **geöffnet worden**.  
Die Ware **wurde geliefert**.

### ■ Zustandspassiv (*sein*-Passiv)

Das Zustandspassiv wird gebildet mit den Formen von *sein* und dem Partizip II des betreffenden Verbs; es drückt aus, dass ein Zustand herrscht (als Folge eines vorausgegangenen Vorgangs).

Die Straße **ist** wegen Bauarbeiten **gesperrt**.  
Die Demonstration **ist** von der Stadt **genehmigt**.  
Die Rechnung **ist** bereits **bezahlt**.

### ■ Passivfähige Verben

Von allen Verben kann ein Aktiv gebildet werden, nicht jedoch von allen ein Passiv.

Passivfähig sind die meisten Verben mit einer Akkusativergänzung. Die Akkusativergänzung (das Objekt) des Aktivsatzes wird im Passivsatz zum Subjekt.

Die Firma **verkaufte** die Ware ins Ausland.  
Die Ware **wurde** von der Firma ins Ausland **verkauft**.

Von einigen Verben, die eine Akkusativergänzung haben, kann kein Passiv gebildet werden (*haben, kennen, wissen, enthalten* usw.).

Sie **hat** eine neue Wohnung.  
Nicht möglich: Eine neue Wohnung **wird** von ihr **gehabt**.

Von den intransitiven Verben können nur bestimmte Tätigkeitsverben (*helfen, lachen, tanzen, feiern, sprechen*) ein unpersönliches Passiv bilden.

Mit dieser Antwort **ist** mir auch nicht **geholfen**.  
Samstag **ist** bei uns ausgiebig **gefeiert worden**.

### Die Tempora (Zeitformen) und ihr Gebrauch

#### Präsens

Mit dem Präsens kann ausgedrückt werden:

- ein gegenwärtiges Geschehen
- eine allgemeine Gültigkeit
- ein zukünftiges Geschehen
- ein vergangenes Geschehen

Was **machst** du? Ich **schreibe** einen Brief.  
Die Erde **ist** rund.  
Morgen **gehen** wir ins Kino.  
1914 **beginnt** der Erste Weltkrieg.

#### Präteritum

Das Präteritum schildert ein Geschehen als vergangen oder in der Vergangenheit ablaufend; es dient auch der Kennzeichnung unausgesprochener Gedanken (»erlebte Rede«).

Es **war** einmal ein König, der **hatte** drei Töchter.  
In Jahre 44. v. Chr. **wurde** Cäsar **ermordet**.  
Wir **gingen** zurück ins Haus.  
Es **regnete** den ganzen Tag.

#### Perfekt

Das Perfekt wird gebildet mit den Präsensformen des Hilfsverbs *sein* oder *haben* und dem Partizip II. Die meisten Verben (alle transitiven und reflexiven) bilden das Perfekt mit *haben*, intransitive Verben bilden es teils mit *haben*, teils mit *sein*.

Ich **habe** das Fenster **geschlossen**.  
Ich **habe** mich **verlaufen**.

Ich **habe nachgedacht**.  
Wir **sind** in die Stadt **gefahren**.

Das Perfekt dient der Darstellung eines abgeschlossenen Geschehens oder eines erreichten Zustands, gelegentlich auch in der Zukunft.

Es **hat geregnet**.  
**Hast** du das Fahrrad **repariert**?  
Wir **sind** gestern **zurückgekommen**.  
Morgen **haben** wir es **geschafft**.

#### Plusquamperfekt

Das Plusquamperfekt wird gebildet mit den Präteritumformen des Hilfsverbs *haben* oder *sein* und dem Partizip II.

Er **hatte verloren**.  
Sie **war** zu früh **ausgestiegen**.

Es dient der Darstellung eines abgeschlossenen Geschehens. In Verbindung mit dem Präteritum oder dem Perfekt drückt es die Vorzeitigkeit vor einem anderen Geschehen aus (Vorvergangenheit).

Als sie aufwachte, **hatte** es **geschneit**.  
Sie **hatte** sich zwar den Knöchel **verstaucht**, aber sie ist trotzdem mitgekommen.

### Futur I

Das Futur I wird gebildet mit den Präsensformen des Hilfsverbs *werden* und dem Infinitiv.

Ihr **werdet** euch noch **wundern**.  
Sie **werden** sich **trennen**.

Es drückt aus:

- eine Ankündigung
- eine Absicht
- eine nachdrückliche Aufforderung
- eine Vermutung

Morgen **wird** es **schneien**.  
Ich **werde** das nicht noch mal **machen**.  
Du **wirst** mich nicht noch einmal **belügen**.  
Sie **werden** den Fehler schon **bemerk**en.

### Futur II

Das Futur II wird gebildet mit den Präsensformen des Hilfsverbs *werden* und dem Infinitiv Perfekt; es dient der Darstellung eines Geschehens, das zu einem künftigen Zeitpunkt beendet sein wird (vollendete Zukunft), oder drückt eine Vermutung über ein vergangenes Geschehen aus.

Bis nächste Woche **werde** ich das Problem **gelöst haben**.  
Du **wirst** dich **geirrt haben**.  
Es **wird** schon keine böse Absicht **gewesen sein**.

## Der Modus (Aussageweise) und sein Gebrauch

Im Deutschen gibt es drei Modi: **Indikativ**, **Konjunktiv** und **Imperativ**. Sie werden durch bestimmte Verbformen angezeigt.

### Indikativ (Wirklichkeitsform)

Der Indikativ ist die Grund- oder Normalform sprachlicher Äußerungen. Er stellt einen Sachverhalt als gegeben dar.

Paul **hat** am 14. September Geburtstag. Er **wird** in diesem Jahr 12 Jahre alt.  
Die Passantin **erkundigte** sich nach dem Weg.

### Konjunktiv (Möglichkeitsform)

Der Konjunktiv I wird gebildet vom Präsensstamm des Verbs.

er **schreibe**, er **verlasse**, sie **rufe**

Der Konjunktiv II wird gebildet vom Präteritumstamm des Verbs.

er **schriebe**, er **verließe**, sie **riefe**

# Verben

## Einleitung

### Konjunktiv I als Ausdruck des Wunsches und der Aufforderung

Dieser Gebrauch findet sich vorwiegend in festen Formeln und Redewendungen.

Gott **sei** Dank!  
**Ruhe** in Frieden.

### Der Konjunktiv II als Ausdruck der Nichtwirklichkeit

Der Konjunktiv II drückt aus, dass etwas nur vorgestellt, nicht wirklich (»irreal«) ist;

- besonders häufig in »irrealen Bedingungssätzen«;
- ebenso in »irrealen Vergleichssätzen«.

Stell dir vor, du **wärst** eine Frau.

Wenn er **könnte**, **käme** er gern mit.

Er rannte, als wenn es um sein Leben **ginge**.

Der Konjunktiv II findet sich auch in höflichen Bitten und Aufforderungen (in Frageform) oder vorsichtigen Feststellungen.

Ich **hätte** gern zwei Brötchen.  
**Hättest** du einen Augenblick Zeit?  
**Wäre** es möglich, dass du pünktlich kommst?

### Konjunktiv in der indirekten Rede

Der **Konjunktiv I** steht zur Wiedergabe einer Aussage in der indirekten Rede.

Sie fragt, ob sie zu der Party gehen **könne**.  
Er meint, er **habe** das Haus nicht verlassen.

Der **Konjunktiv II** steht in der indirekten Rede um Missverständnisse zu vermeiden, wenn der Konjunktiv I identisch mit dem Indikativ ist.

Klaus berichtete, sie **hätten** (*anstatt Konjunktiv I: haben*) lange miteinander **gesprachen**.  
Anne fragte, warum sie keine Pause **gemacht hätten** (*anstatt Konjunktiv I: haben*).

### Imperativ (Befehlsform)

Der Imperativ drückt eine Aufforderung (Befehl, Verbot, Anweisung, Empfehlung, Rat, Wunsch, Bitte, Mahnung, Warnung) aus. Er wird vom Präsensstamm des Verbs gebildet und tritt im Singular und Plural und in der Höflichkeitsform mit *Sie* auf.

**Komm! Kommt! Kommen Sie!**  
**Geh[e]** nicht so schnell!  
**Beeil dich!**  
**Kommt** doch zu uns zum Abendessen!  
**Halten Sie** sich rechts.

Einige starke Verben, die im Präsens zwischen *e* und *i* (*ie*) wechseln, bilden den Imperativ immer endungslos und mit dem Stammvokal *i* (*ie*).

**Sprich** mir nach!  
**Lies** dir den Text **durch!**  
**Hilf** mir mal!

### Indikativ

	Präsens	Präteritum	Perfekt
ich	frage	fragte	habe gefragt
du	fragst	fragtest	hast gefragt
er/sie/es	fragt	fragte	hat gefragt
wir	fragen	fragten	haben gefragt
ihr	fragt	fragtet	habt gefragt
sie	fragen	fragten	haben gefragt
	Plusquamperfekt	Futur I	Futur II
ich	hatte gefragt	werde fragen	werde gefragt haben
du	hattest gefragt	wirst fragen	wirst gefragt haben
er/sie/es	hatte gefragt	wird fragen	wird gefragt haben
wir	hätten gefragt	werden fragen	werden gefragt haben
ihr	hättet gefragt	werdet fragen	werdet gefragt haben
sie	hätten gefragt	werden fragen	werden gefragt haben

### Konjunktiv I

	Präsens	Perfekt	Futur I
ich	frage	habe gefragt	werde fragen
du	fragest	habest gefragt	werdest fragen
er/sie/es	frage	habe gefragt	werde fragen
wir	fragen	haben gefragt	werden fragen
ihr	fraget	habet gefragt	werdet fragen
sie	fragen	haben gefragt	werden fragen

### Konjunktiv II

	Präteritum	Plusquamperfekt
ich	fragte	hätte gefragt
du	fragtest	hättest gefragt
er/sie/es	fragte	hätte gefragt
wir	fragten	hätten gefragt
ihr	fragtet	hättet gefragt
sie	fragten	hätten gefragt

Infinitiv mit zu: zu fragen

Partizip I: fragend

Imperativ Singular: frag[e]!

Infinitiv Perfekt: gefragt haben

Partizip II: gefragt

Imperativ Plural: fragt!

Beispiele: Kann ich dich etwas **fragen**? Ich **frage** mich, wo sie bleiben.

# Regelmäßige Verben

## ablehnen (trennbar)

Indikativ						
	Präsens		Präteritum		Perfekt	
ich	lehne	ab	lehnte	ab	habe	abgelehnt
du	lehnst	ab	lehntest	ab	hast	abgelehnt
er/sie/es	lehnt	ab	lehnte	ab	hat	abgelehnt
wir	lehnen	ab	lehnten	ab	haben	abgelehnt
ihr	lehnt	ab	lehntet	ab	habt	abgelehnt
sie	lehnen	ab	lehnten	ab	haben	abgelehnt
	Plusquamperfekt		Futur I		Futur II	
ich	hatte	abgelehnt	werde	ablehnen	werde	abgelehnt haben
du	hattest	abgelehnt	wirst	ablehnen	wirst	abgelehnt haben
er/sie/es	hatte	abgelehnt	wird	ablehnen	wird	abgelehnt haben
wir	hatten	abgelehnt	werden	ablehnen	werden	abgelehnt haben
ihr	hattet	abgelehnt	werdet	ablehnen	werdet	abgelehnt haben
sie	hatten	abgelehnt	werden	ablehnen	werden	abgelehnt haben

Konjunktiv I						
	Präsens		Perfekt		Futur I	
ich	lehne	ab	habe	abgelehnt	werde	ablehnen
du	lehnest	ab	habest	abgelehnt	werdest	ablehnen
er/sie/es	lehne	ab	habe	abgelehnt	werde	ablehnen
wir	lehnen	ab	haben	abgelehnt	werden	ablehnen
ihr	lehnet	ab	habet	abgelehnt	werdet	ablehnen
sie	lehnen	ab	haben	abgelehnt	werden	ablehnen

Konjunktiv II						
	Präteritum		Plusquamperfekt			
ich	lehnte	ab	hätte	abgelehnt		
du	lehntest	ab	hättest	abgelehnt		
er/sie/es	lehnte	ab	hätte	abgelehnt		
wir	lehnten	ab	hätten	abgelehnt		
ihr	lehntet	ab	hättet	abgelehnt		
sie	lehnten	ab	hätten	abgelehnt		

**Infinitiv mit zu:** abzulehnen

**Partizip I:** ablehnend

**Imperativ Singular:** lehn[e] ab!

**Infinitiv Perfekt:** abgelehnt haben

**Partizip II:** abgelehnt

**Imperativ Plural:** lehnt ab!

**Beispiel:** Die Behörde **hat** unseren Antrag **abgelehnt**.

Indikativ						
	Präsens		Präteritum		Perfekt	
ich	bedecke		bedeckte		habe	bedeckt
du	bedeckst		bedecktest		hast	bedeckt
er/sie/es	bedeckt		bedeckte		hat	bedeckt
wir	bedecken		bedeckten		haben	bedeckt
ihr	bedeckt		bedecktet		habt	bedeckt
sie	bedecken		bedeckten		haben	bedeckt
	Plusquamperfekt		Futur I		Futur II	
ich	hatte	bedeckt	werde	bedecken	werde	bedeckt haben
du	hattest	bedeckt	wirst	bedecken	wirst	bedeckt haben
er/sie/es	hatte	bedeckt	wird	bedecken	wird	bedeckt haben
wir	hatten	bedeckt	werden	bedecken	werden	bedeckt haben
ihr	hattet	bedeckt	werdet	bedecken	werdet	bedeckt haben
sie	hatten	bedeckt	werden	bedecken	werden	bedeckt haben

Konjunktiv I						
	Präsens		Perfekt		Futur I	
ich	bedecke		habe	bedeckt	werde	bedecken
du	bedeckest		habest	bedeckt	werdest	bedecken
er/sie/es	bedecke		habe	bedeckt	werde	bedecken
wir	bedecken		haben	bedeckt	werden	bedecken
ihr	bedeckt		habet	bedeckt	werdet	bedecken
sie	bedecken		haben	bedeckt	werden	bedecken

Konjunktiv II						
	Präteritum		Plusquamperfekt			
ich	bedeckte		hätte	bedeckt		
du	bedecktest		hättest	bedeckt		
er/sie/es	bedeckte		hätte	bedeckt		
wir	bedeckten		hätten	bedeckt		
ihr	bedecktet		hättet	bedeckt		
sie	bedeckten		hätten	bedeckt		

**Infinitiv mit zu:** zu bedecken

**Partizip I:** bedeckend

**Imperativ Singular:** bedeck[e]!

**Infinitiv Perfekt:** bedeckt haben

**Partizip II:** bedeckt

**Imperativ Plural:** bedeckt!

**Beispiele:** Er **bedeckte** sein Gesicht mit den Händen. Ihr Rock **bedeckt** das Knie.



# Regelmäßige Verben

## schämen, sich (reflexiv)

### Indikativ

	Präsens	Präteritum	Perfekt
<b>ich</b>	schäme mich	schämte mich	habe mich geschämt
<b>du</b>	schämst dich	schämtest dich	hast dich geschämt
<b>er/sie/es</b>	schämt sich	schämte sich	hat sich geschämt
<b>wir</b>	schämen uns	schämten uns	haben uns geschämt
<b>ihr</b>	schämt euch	schämtet euch	habt euch geschämt
<b>sie</b>	schämen sich	schämten sich	haben sich geschämt
	Plusquamperfekt	Futur I	Futur II
<b>ich</b>	hatte mich geschämt	werde mich schämen	werde mich geschämt haben
<b>du</b>	hattest dich geschämt	wirst dich schämen	wirst dich geschämt haben
<b>er/sie/es</b>	hatte sich geschämt	wird sich schämen	wird sich geschämt haben
<b>wir</b>	hatten uns geschämt	werden uns schämen	werden uns geschämt haben
<b>ihr</b>	hattet euch geschämt	werdet euch schämen	werdet euch geschämt haben
<b>sie</b>	hatten sich geschämt	werden sich schämen	werden sich geschämt haben

### Konjunktiv I

	Präsens	Perfekt	Futur I
<b>ich</b>	schäme mich	habe mich geschämt	werde mich schämen
<b>du</b>	schämest dich	habest dich geschämt	werdest dich schämen
<b>er/sie/es</b>	schäme sich	habe sich geschämt	werde sich schämen
<b>wir</b>	schämen uns	haben uns geschämt	werden uns schämen
<b>ihr</b>	schämet euch	habet euch geschämt	werdet euch schämen
<b>sie</b>	schämen sich	haben sich geschämt	werden sich schämen

### Konjunktiv II

	Präteritum	Plusquamperfekt
<b>ich</b>	schämte mich	hätte mich geschämt
<b>du</b>	schämtest dich	hättest dich geschämt
<b>er/sie/es</b>	schämte sich	hätte sich geschämt
<b>wir</b>	schämten uns	hätten uns geschämt
<b>ihr</b>	schämtet euch	hättet euch geschämt
<b>sie</b>	schämten sich	hätten sich geschämt

**Infinitiv mit zu:** sich zu schämen

**Partizip I:** sich schämend

**Imperativ Singular:** schäm[e] dich!

**Infinitiv Perfekt:** sich geschämt haben

**Partizip II:** geschämt

**Imperativ Plural:** schämt euch!

**Beispiele:** Er hat sich seiner Armut geschämt. Ich schämte mich, meinen Fehler zuzugeben.

### Indikativ

	Präsens	Präteritum	Perfekt
<b>ich</b>	strenge mich an	strengte mich an	habe mich angestrengt
<b>du</b>	strengst dich an	strengtest dich an	hast dich angestrengt
<b>er/sie/es</b>	strengt sich an	strengte sich an	hat sich angestrengt
<b>wir</b>	strenge <sup>n</sup> uns an	strenge <sup>n</sup> uns an	haben uns angestrengt
<b>ihr</b>	strenge <sup>t</sup> euch an	strenge <sup>tet</sup> euch an	habt euch angestrengt
<b>sie</b>	strenge <sup>n</sup> sich an	strenge <sup>n</sup> sich an	haben sich angestrengt
	Plusquamperfekt	Futur I	Futur II
<b>ich</b>	hatte mich angestrengt	werde mich anstrengen	werde mich angestrengt haben
<b>du</b>	hattest dich angestrengt	wirst dich anstrengen	wirst dich angestrengt haben
<b>er/sie/es</b>	hatte sich angestrengt	wird sich anstrengen	wird sich angestrengt haben
<b>wir</b>	hatten uns angestrengt	werden uns anstrengen	werden uns angestrengt haben
<b>ihr</b>	hattet euch angestrengt	werdet euch anstrengen	werdet euch angestrengt haben
<b>sie</b>	hatten sich angestrengt	werden sich anstrengen	werden sich angestrengt haben

### Konjunktiv I

	Präsens	Perfekt	Futur I
<b>ich</b>	strenge mich an	habe mich angestrengt	werde mich anstrengen
<b>du</b>	strenge <sup>st</sup> dich an	habest dich angestrengt	werdest dich anstrengen
<b>er/sie/es</b>	strenge sich an	habe sich angestrengt	werde sich anstrengen
<b>wir</b>	strenge <sup>n</sup> uns an	haben uns angestrengt	werden uns anstrengen
<b>ihr</b>	strenge <sup>t</sup> euch an	habet euch angestrengt	werdet euch anstrengen
<b>sie</b>	strenge <sup>n</sup> sich an	haben sich angestrengt	werden sich anstrengen

### Konjunktiv II

	Präteritum	Plusquamperfekt
<b>ich</b>	strenge <sup>t</sup> mich an	hätte mich angestrengt
<b>du</b>	strenge <sup>test</sup> dich an	hättest dich angestrengt
<b>er/sie/es</b>	strenge <sup>t</sup> sich an	hätte sich angestrengt
<b>wir</b>	strenge <sup>n</sup> uns an	hätten uns angestrengt
<b>ihr</b>	strenge <sup>tet</sup> euch an	hättet euch angestrengt
<b>sie</b>	strenge <sup>n</sup> sich an	hätten sich angestrengt

**Infinitiv mit zu:** sich anstrengen      **Partizip I:** sich anstrengend      **Imperativ Singular:** streng[e] dich an!

**Infinitiv Perfekt:** sich angestrengt haben      **Partizip II:** angestrengt      **Imperativ Plural:** strengt euch an!

**Beispiele:** Er **hat sich** in der Schule sehr **angestrengt**. Ich **strenge mich an**, keine Fehler zu machen.

# Regelmäßige Verben

## verzählen, sich (reflexiv, untrennbar)

Indikativ									
	Präsens			Präteritum			Perfekt		
ich	verzähle	mich		verzählte	mich		habe	mich	verzählt
du	verzeählst	dich		verzeähltest	dich		hast	dich	verzeählt
er/sie/es	verzeählt	sich		verzeählte	sich		hat	sich	verzeählt
wir	verzeählen	uns		verzeählten	uns		haben	uns	verzeählt
ihr	verzeählt	euch		verzeähltet	euch		habt	euch	verzeählt
sie	verzeählen	sich		verzeählten	sich		haben	sich	verzeählt
	Plusquamperfekt			Futur I			Futur II		
ich	hatte	mich	verzeählt	werde	mich	verzeählen	werde	mich	verzeählt haben
du	hattest	dich	verzeählt	wirst	dich	verzeählen	wirst	dich	verzeählt haben
er/sie/es	hatte	sich	verzeählt	wird	sich	verzeählen	wird	sich	verzeählt haben
wir	hatten	uns	verzeählt	werden	uns	verzeählen	werden	uns	verzeählt haben
ihr	hattet	euch	verzeählt	werdet	euch	verzeählen	werdet	euch	verzeählt haben
sie	hatten	sich	verzeählt	werden	sich	verzeählen	werden	sich	verzeählt haben

Konjunktiv I									
	Präsens			Perfekt			Futur I		
ich	verzeähle	mich		habe	mich	verzeählt	werde	mich	verzeählen
du	verzeählest	dich		habest	dich	verzeählt	werdest	dich	verzeählen
er/sie/es	verzeähle	sich		habe	sich	verzeählt	werde	sich	verzeählen
wir	verzeählen	uns		haben	uns	verzeählt	werden	uns	verzeählen
ihr	verzeählet	euch		habet	euch	verzeählt	werdet	euch	verzeählen
sie	verzeählen	sich		haben	sich	verzeählt	werden	sich	verzeählen

Konjunktiv II									
	Präteritum			Plusquamperfekt					
ich	verzeählte	mich		hätte	mich	verzeählt			
du	verzeähltest	dich		hättest	dich	verzeählt			
er/sie/es	verzeählte	sich		hätte	sich	verzeählt			
wir	verzeählten	uns		hätten	uns	verzeählt			
ihr	verzeähltet	euch		hättet	euch	verzeählt			
sie	verzeählten	sich		hätten	sich	verzeählt			

**Infinitiv mit zu:** sich zu verzeählen

**Partizip I:** sich verzeählend

**Imperativ Singular:** verzeähl[e] dich!

**Infinitiv Perfekt:** sich verzeählt haben

**Partizip II:** verzeählt

**Imperativ Plural:** verzeählt euch!

**Beispiel:** Der Kellner **hat sich** beim Wechselgeld **verzeählt**.

Indikativ						
	Präsens		Präteritum		Perfekt	
ich	repariere		reparierte		habe	repariert
du	reparierst		repariertest		hast	repariert
er/sie/es	repariert		reparierte		hat	repariert
wir	reparieren		reparierten		haben	repariert
ihr	repariert		repariertet		habt	repariert
sie	reparieren		reparierten		haben	repariert
	Plusquamperfekt		Futur I		Futur II	
ich	hatte	repariert	werde	reparieren	werde	repariert haben
du	hattest	repariert	wirst	reparieren	wirst	repariert haben
er/sie/es	hatte	repariert	wird	reparieren	wird	repariert haben
wir	hatten	repariert	werden	reparieren	werden	repariert haben
ihr	hattet	repariert	werdet	reparieren	werdet	repariert haben
sie	hatten	repariert	werden	reparieren	werden	repariert haben

Konjunktiv I						
	Präsens		Perfekt		Futur I	
ich	repariere		habe	repariert	werde	reparieren
du	reparierest		habest	repariert	werdest	reparieren
er/sie/es	repariere		habe	repariert	werde	reparieren
wir	reparieren		haben	repariert	werden	reparieren
ihr	reparieret		habet	repariert	werdet	reparieren
sie	reparieren		haben	repariert	werden	reparieren

Konjunktiv II						
	Präteritum		Plusquamperfekt			
ich	reparierte		hätte	repariert		
du	repariertest		hättest	repariert		
er/sie/es	reparierte		hätte	repariert		
wir	reparierten		hätten	repariert		
ihr	repariertet		hättet	repariert		
sie	reparierten		hätten	repariert		

**Infinitiv mit zu:** zu reparieren

**Partizip I:** reparierend

**Imperativ Singular:** reparier[e]!

**Infinitiv Perfekt:** repariert haben

**Partizip II:** repariert

**Imperativ Plural:** repariert!

**Beispiel:** Ich **habe** das Fahrrad selbst **repariert**.

### kein, keine als Begleiter

		Maskulinum		Femininum		Neutrum	
Singular	Nominativ	kein	Käse	keine	Milch	kein	Mehl
	Genitiv	keines	Käses	keiner	Milch	keines	Mehls
	Dativ	keinem	Käse	keiner	Milch	keinem	Mehl
	Akkusativ	keinen	Käse	keine	Milch	kein	Mehl
Plural	Nominativ			keine	Lebensmittel		
	Genitiv			keiner	Lebensmittel		
	Dativ			keinen	Lebensmitteln		
	Akkusativ			keine	Lebensmittel		

### mancher, manche, manches als Begleiter und als Stellvertreter

		Maskulinum		Femininum		Neutrum	
Singular	Nominativ	mancher	(Käse)	manche	(Milch)	manches	(Mehl)
	Genitiv	manchen manches	Käses* Käses	mancher	(Milch)	manchen manches	Mehls* Mehls
	Dativ	manchem	(Käse)	mancher	(Milch)	manchem	(Mehl)
	Akkusativ	manchen	(Käse)	manche	(Milch)	manches	(Mehl)
Plural	Nominativ			manche	(Lebensmittel)		
	Genitiv			mancher	(Lebensmittel)		
	Dativ			manchen	(Lebensmitteln)		
	Akkusativ			manche	(Lebensmittel)		

\* Im Genitiv Singular der maskulinen und der neutralen Form kann *manchen/manches* nicht allein stehen, sondern nur als Begleiter gebraucht werden. Hier sind sowohl *manchen* als auch *manches* richtig, wenn das folgende Substantiv die Endung -s hat (nur: *manches Studenten*).

### einiger, einige, einiges als Begleiter und als Stellvertreter

		Maskulinum		Femininum		Neutrum	
Singular	Nominativ	einiger	(Käse)	einige	(Milch)	einiges	(Mehl)
	Genitiv	einigen	Käses	einiger	(Milch)	einigen	Mehls
	Dativ	einigem	(Käse)	einiger	(Milch)	einigem	(Mehl)
	Akkusativ	einigen	(Käse)	einige	(Milch)	einiges	(Mehl)
Plural	Nominativ			einige	(Lebensmittel)		
	Genitiv			einiger	(Lebensmittel)		
	Dativ			einigen	(Lebensmitteln)		
	Akkusativ			einige	(Lebensmittel)		

# Pronomen

## Indefinitpronomen

### ■ *jeder, jede, jedes* als Begleiter und als Stellvertreter

		Maskulinum	Femininum	Neutrum
Singular	Nominativ	jeder (Mann)	jede (Frau)	jedes (Kind)
	Genitiv	jedes (Manns)	jeder (Frau)	jeden (Kindes)
	Dativ	jedem (Mann)	jeder (Frau)	jedem (Kind)
	Akkusativ	jeden (Mann)	jede (Frau)	jedes (Kind)

### ■ *aller, alle, alles* als Begleiter und als Stellvertreter

		Maskulinum	Femininum	Neutrum
Singular	Nominativ	aller (Käse)	alle (Milch)	alles (Mehl)
	Genitiv	alles Käses allen Käses*	aller (Milch)	alles Mehls allen Mehls*
	Dativ	allem (Käse)	aller (Milch)	allem (Mehl)
	Akkusativ	allen (Käse)	alle (Milch)	alles (Mehl)
Plural	Nominativ	alle (Lebensmittel)		
	Genitiv	aller (Lebensmittel)		
	Dativ	allen (Lebensmitteln)		
	Akkusativ	alle (Lebensmittel)		

\* Die Formen *allen* und *alles* werden im Genitiv Singular nur als Begleiter gebraucht. Hier ist die starke und die schwache Deklination möglich, wenn das folgende Substantiv ein Genitiv-s trägt (nur: *der Urheber alles Bösen*). Aus klanglichen Gründen überwiegt heute die schwache Form auf *-en*.

■ *wer, was?*

<b>Person</b>	Nominativ	<b>wer?</b>
	Genitiv	<b>wessen?</b>
	Dativ	<b>wem?</b>
	Akkusativ	<b>wen?</b>

<b>Sache</b>	Nominativ	<b>was?</b>
	Genitiv	<b>wessen?</b>
	Dativ	–
	Akkusativ	<b>was?</b>

■ *welcher, welche, welches? als Begleiter und als Stellvertreter*

		<b>Maskulinum</b>	<b>Femininum</b>	<b>Neutrum</b>
<b>Singular</b>	Nominativ	welcher (Tisch)	welche (Tür)	welches (Haus)
	Genitiv	welches (Tisches) welchen Tisches*	welcher (Tür)	welches (Hauses) welchen Hauses*
	Dativ	welchem (Tisch)	welcher (Tür)	welchem (Haus)
	Akkusativ	welchen (Tisch)	welche (Tür)	welches (Haus)
<b>Plural</b>	Nominativ	welche (Tische/Türen/Häuser)		
	Genitiv	welcher (Tische/Türen/Häuser)		
	Dativ	welchen (Tischen/Türen/Häusern)		
	Akkusativ	welche (Tische/Türen/Häuser)		

\* Wird *welcher* und *welches* als Begleiter gebraucht, ist im Genitiv Singular sowohl *welches* als auch *welchen* richtig, wenn ein Substantiv mit Genitiv-s folgt (nur: *die Aussage welches Zeugen?*).

# Pronomen

## Relativpronomen

### der, die, das

		Maskulinum	Femininum	Neutrum
Singular	Nominativ	der	die	das
	Genitiv	dessen	deren/derer*	dessen
	Dativ	dem	der	dem
	Akkusativ	den	die	das
Plural	Nominativ	die		
	Genitiv	deren/derer*		
	Dativ	denen		
	Akkusativ	die		

\* Im Genitiv Singular der femininen Form und im Genitiv Plural des Relativpronomens werden sowohl *deren* als auch *derer* gebraucht.

### welcher, welche, welches

		Maskulinum	Femininum	Neutrum
Singular	Nominativ	welcher	welche	welches
	Genitiv	–	welcher	–
	Dativ	welchem	welcher	welchem
	Akkusativ	welchen	welche	welches
Plural	Nominativ	welche		
	Genitiv	welcher		
	Dativ	welchen		
	Akkusativ	welche		



- ablehnen 14
- abnehmen 27
- Adjektive,
  - gemischte Deklination 236
- Adjektive,
  - schwache Deklination 235
- Adjektive,
  - starke Deklination 235
- aller, alle, alles
  - (Indefinitpronomen) 252
- anbieten 28
- anfangen 29
- ankommen 30
- anrufen 31
- ansehen 72
- anstrengen, sich 17
- anwenden 33
- anziehen 34
- auffallen 35
- aufstehen 36
- ausfallen 37
- aussehen 38
- backen 39
- bedecken 15
- befehlen 40
- beginnen 41
- beißen 42
- bekommen 43
- beraten 44
- beweisen 45
- bewerben, sich 46
- biegen 47
- bieten 48
- binden 49
- bitten 50
- blasen 51
- bleiben 52
- braten 53
- brechen 54
- brennen 55
- bringen 56
- dein, deiner, der deine
  - (Possessivpronomen) 243, 245, 247
- denken 57
- der, die, das
  - (bestimmter Artikel) 238
- der, die, das
  - (Demonstrativpronomen) 249
- der, die, das
  - (Relativpronomen) 254
- dich (Reflexivpronomen) 242
- dieser, diese, dieses
  - (Demonstrativpronomen) 249
- downloaden 20
- du (Personalpronomen) 242
- dürfen 212
- ein, eine
  - (unbestimmter Artikel) 238
- einbrechen 58
- einer, eine, eines
  - (Indefinitpronomen) 250
- einiger, einige, einiges 251
- einladen 59
- empfangen 60
- empfehlen 61
- enthalten, sich 62
- entlassen 63
- entscheiden 64
- entstehen 65
- er (Personalpronomen) 242
- erfahren 66
- erfinden 67
- erschrecken 68
- erziehen 69
- es (Personalpronomen) 242
- essen 70
- euer, eu[er], der eure
  - (Possessivpronomen) 244, 246, 248
- fahren 71
- fallen 72
- falten 22
- fangen 73
- Feminina (Substantive),
  - schwache Deklination 229
- Feminina (Substantive),
  - starke Deklination 230
- fernsehen 74
- feststehen 75
- finden 76
- flechten 77
- fliegen 78
- fliehen 79
- fließen 80
- fragen 13
- fressen 81
- frieren 82
- geben 83
- gefallen 84
- gehen 85
- gelingen 86
- gelten 87
- genießen 88
- geschehen 89
- gewinnen 90
- gießen 91
- gleiten 92
- graben 93
- greifen 94
- Hilfsverben 5, 218–220
- haben 95, 218
- halten 96
- handeln 23
- hängen 97
- hauen 98
- heben 99
- heißen 100
- helfen 101
- hinweisen 102
- hochladen 103
- ich (Personalpronomen) 242
- ihr (Personalpronomen) 242
- ihr, ihrer, der ihre (Possessivpronomen) 243, 244, 245, 246, 247, 248
- jeder, jede, jedes
  - (Indefinitpronomen) 252
- jemand (Indefinitpronomen) 250
- jener, jene, jenes
  - (Demonstrativpronomen) 249
- kein, keiner, keine, keines
  - (Indefinitpronomen) 250, 251
- kennen 104
- klingen 105
- kneifen 106
- kommen 107
- können 213
- kriechen 108
- laden 109
- lassen 110
- laufen 111
- leiden 112
- leidtun 113
- leihen 114
- lesen 115
- liegen 116

# Register

- lügen 117  
mancher, manche, manches  
(Indefinitpronomen) 251  
Maskulina (Substantive),  
gemischte Deklination 227  
Maskulina (Substantive),  
schwache Deklination 228  
Maskulina (Substantive),  
starke Deklination 224–226  
mein, meiner, der meine  
(Possessivpronomen) 243,  
245, 247  
messen 118  
mich (Reflexivpronomen) 242  
Modalverben 5, 212–217  
mögen 214  
müssen 215  
nachdenken 119  
nehmen 120  
nennen 121  
Neutra (Substantive),  
gemischte Deklination 227  
Neutra (Substantive),  
starke Deklination 224–226  
niemand  
(Indefinitpronomen) 250  
raten 122  
rechnen 21  
regnen 25  
reiben 123  
reisen 24  
reißen 124  
reiten 125  
rennen 126  
reparieren 19  
riechen 127  
ringen 128  
rinnen 129  
rufen 130  
saufen 131  
schaffen 132  
schämen, sich 16  
scheiden 133  
scheinen 134  
scheißen 135  
schieben 136  
schießen 137  
schlafen 138  
schlagen 139  
schleichen 140  
schleifen 141  
schließen 142  
schmelzen 143  
schneiden 144  
schreiben 145  
schreien 146  
schweigen 147  
schwimmen 148  
schwören 149  
sehen 150  
sein 151, 219  
sein, seiner, der seine  
(Possessivpronomen) 243,  
245, 247  
senden 152  
sich (Reflexivpronomen) 242  
sie (Personalpronomen) 242  
singen 153  
sinken 154  
sitzen 155  
sollen 216  
sprechen 156  
springen 157  
stattfinden 158  
stechen 159  
stecken 160  
stehen 161  
stehlen 162  
steigen 163  
sterben 164  
stinken 165  
stoßen 166  
streichen 167  
streiten 168  
teilnehmen 169  
tragen 170  
treffen 171  
treiben 172  
treten 173  
trinken 174  
tun 175  
überfahren 176  
übertreiben 177  
umziehen 178  
unser, uns(e)rer, der uns(e)re  
(Possessivpronomen) 244,  
246, 248  
unterbrechen 179  
unternehmen 180  
unterscheiden 181  
verbieten 182  
verbrennen 183  
verbringen 184  
verderben 185  
vergessen 186  
vergleichen 187  
verhalten, sich 188  
verlassen 189  
verlaufen, sich 190  
verlieren 191  
verraten 192  
verschwinden 193  
versprechen 194  
verstehen 195  
vertreten 196  
verzählen, sich 18  
verzeihen 197  
wachsen 198  
was?  
(Interrogativpronomen) 253  
waschen 199  
weben 200  
welcher, welche, welches  
(Relativpronomen) 254  
welcher, welche, welches?  
(Interrogativpronomen) 253  
wenden 201  
wer?  
(Interrogativpronomen) 253  
werben 202  
werden 203, 220  
werfen 204  
widersprechen 205  
wiegen 206  
winden 207  
winken 26  
wir (Personalpronomen) 242  
wissen 208  
wollen 217  
ziehen 209  
zunehmen 210  
zwingen 211

# DUDEN

## „Grammatiktabellen Deutsch“ bietet die Flexionsformen der deutschen Sprache einfach und kompakt

- Über 200 regelmäßige und unregelmäßige Verben
- Substantive, Adjektive, Pronomen und Artikel
- Übersichtliche Mustertabellen
- Zum schnellen Nachschlagen und zum Lernen auf einen Blick
- Für DaF- und DaZ-Lehrende und -Lernende sowie Studierende und Schüler

ISBN 978-3-411-04225-8  
14,99 €(D) · 15,50 €(A)

